

PROFESSIONELL UND KOMPETENT

In Kunstschulen arbeiten ausschließlich **qualifizierte und erfahrene Fachkräfte mit pädagogischen und künstlerischen Kompetenzen.**

Kunstschulen verfügen über **fachspezifische Räume**, deren **Ausstattung, Größe und Atmosphäre** den künstlerischen und methodischen Erfordernissen hervorragend Rechnung tragen.

ZUVERLÄSSIG UND FLEXIBEL

Kunstschulen sind durch ihre Organisationsstruktur und ihre jahrelangen Erfahrungen **verlässliche und ideenreiche Kooperationspartner.** Neben Angeboten in den eigenen Räumen sind sie auch mobil unterwegs und unterbreiten maßgeschneiderte Angebote.

Kunstschulen, die bundesweit anerkannte Einrichtungen der kulturellen Bildung sind, finden Sie auch in Ihrer Nähe.

Achten Sie also auf die Mitgliedschaft der Kunstschule im **Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.!** Dieses **Gütesiegel** gewährt Ihnen **Qualität in Angebot und Service.**

**KUN&T
GUT** LANDESVERBAND
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.

Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
Tel. 0511 41 47 76
Fax 0511 41 71 56

info@kunst-und-gut.de
www.kunst-und-gut.de

DER LANDESVERBAND WIRD VOM LAND NIEDERSACHSEN GEFÖRDERT.



Kunstschüler erkennt man

**KUN&T
GUT** LANDESVERBAND
DER KUNSTSCHULEN NIEDERSACHSEN E.V.

IDEEN FÜR
PARTNER

BILDEN MIT KUNST

Profil und Stärken der Kunstschularbeit

Kunstschulen sind Kultureinrichtungen, in denen Bildungsprozesse mit den Künsten stattfinden. Mit der ästhetischen und künstlerischen Bildung ergänzen und vertiefen sie nicht nur die Allgemeinbildung, sondern sie bieten auch Modelle der Kunst- und Kulturvermittlung an. Von einem ganzheitlichen Bildungsverständnis ausgehend, leisten Kunstschulen einen nachhaltig wirkenden Beitrag zur **individuellen Persönlichkeitsentwicklung** von Kindern und Jugendlichen und legen damit die Basis für den **Erwerb relevanter Schlüsselkompetenzen**. Kunstschulen im **Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.** arbeiten nach dem Konzept **bilden mit kunst**.

Das Konzept **bilden mit kunst** realisiert sich in einer **Vielfalt von inhaltlichen Ansätzen, Methoden und Lernmilieus**.

Kunstschulen fördern die Wahrnehmungsfähigkeit und vermitteln den Umgang mit künstlerischen Materialien sowie ein Bewusstsein für künstlerische Haltungen. Kunstschularbeit findet in der Regel in kleinen Gruppen statt, sie setzt auf Freiwilligkeit und verzichtet auf Benotungen. Kunstschulen sind grundsätzlich **für alle Menschen** jeden Alters offen.

GRUNDSÄTZE DER KUNSTSCHULARBEIT

Profil und Stärken der Kunstschularbeit basieren auf folgenden methodischen Grundsätzen:

- ästhetische Erfahrung als Lernprinzip
- individuelles und selbstbestimmtes Lernen
- an der Kunst orientiert
- Lernen im Projekt
- interdisziplinär, experimentell und prozessorientiert
- zielgruppen- und lebensweltorientiert

VIELFÄLTIG UND DYNAMISCH

Angebotsschwerpunkte von Kunstschulen sind **Kurse, Projekte, offene Angebote und besondere Veranstaltungen**.

Ihr Programm ist breit gefächert und umfasst mindestens drei künstlerische Sparten, u.a. aus den Bildenden Künsten, aus Film/Video, Fotografie, Theater, Tanz/Performance, Spiel, Literatur, Musik und Neuen Medien.

Jede Kunstschule entwickelt und verfolgt im Rahmen der kulturellen und infrastrukturellen Bedingungen und Möglichkeiten vor Ort ein eigenständiges, unverwechselbares institutionelles wie inhaltliches Profil.

Kunstschulen sind Einrichtungen, die im öffentlichen Interesse stehen. Sie kooperieren vielfältig und aktiv **mit Partnern und in Netzwerken** (kommunal, regional, international) aus Kultur (Museen, Kunstvereine, KünstlerInnen ...), Bildung (Schulen, Kindertagesstätten, VHS ...), Jugendhilfe, Wohlfahrt (Behinderteneinrichtungen, Seniorenheimen ...) und Freizeit.

